

KaTHINKas MINT-Projekte, Coding, Making & Robotik.

Im September und Oktober lief ein spannendes Kooperationsprojekt zwischen der MINT-Initiative der Kathinka-Platzhoff-Stiftung, der Hohen Landesschule und der Fachschule für Sozialwesen der Eugen-Kaiser-Schule in Hanau.

Projektziel ist, angehende Erzieher:innen der Eugen-Kaiser-Schule einmal wöchentlich im Medienprojektunterricht eigene Projekte planen zu lassen und diese Anfang 2025 mit Grundschulkindern im Alter von 6-10 Jahren umzusetzen. Die Studierenden lernten in einer Orientierungsphase die Bereiche Coding, Making und Robotik kennen und vertieften ihre Kenntnisse anschließend in Kleingruppen selbstständig forschend.

„Die Auseinandersetzung mit den verschiedenen MINT-Bereichen (Robotik, Coding, Making) führte bei den Studierenden zu einer hohen Eigenmotivation: Es wurde gebastelt, ausprobiert, experimentiert. So kann Lernen gelingen! Bei den Projekten mit den Kindern erhoffen wir uns genau diese Lust am Experimentieren.“, so Jochen Wilke, der für das Projekt innerhalb der Eugen-Kaiser-Schule verantwortlich ist.

Daniel von Hauff, Geschäftsführer der Kathinka-Platzhoff-Stiftung zeigt sich begeistert von diesem schulübergreifenden Projekt, „Wir sind sehr dankbar Susanne Goy, Lehrerin der Hohen Landesschule Hanau, als Dozentin für dieses Projekt gewonnen zu haben und so gemeinsam und schulübergreifend Bildungsinnovationen anstoßen zu können“ Frau Goy ist es ein großes Anliegen „MINT-Themen in allen Unterrichtsfächer einfließen zu lassen und den Schüler:innen auf diese Weise die Angst vor dem Programmieren zu nehmen.“ Als Dankeschön für den Verzicht auf ein Honorar erhielt Frau Goy von der Kathinka-Platzhoff-Stiftung einen 3D-Drucker, den die HoLa zukünftig für eigene Projekte und Unterrichtsinhalte nutzen kann. Auch Martin Göbler, Schulleiter der HoLa, freut sich über die Möglichkeit „mit dem 3D-Drucker einen weiteren Baustein zu haben, um modernes Lernen in den Schulalltag integrieren zu können“.

Boiler Plate:

Die Kathinka-Platzhoff-Stiftung ist zukunftsorientierter Wegbegleiter für Menschen aller Generationen. In Zusammenarbeit mit der Wallonisch-Niederländischen Gemeinde ist unser Zweck das gemeinnützige Wirken in und um Hanau. Dies wird in der wertebundenen Förderung, Begleitung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Familien und Senior:innen umgesetzt. In diesem Sinne betreiben wir zwei moderne Kindertagesstätten, Betreuungseinrichtungen für Kinder und Familien in prekären Lebenssituationen, zwei Standorte für die Ganztagsbetreuung an Grundschulen, ein Seminarhaus mit generationsübergreifenden Bildungsangeboten und eine seniorengerechte Wohnanlage. Mit dem Ziel in Hanau ein MINT-Zentrum aufzubauen, bieten wir zusammen mit Kooperationspartnern diverse Workshops aus diesem Bereich an. Darüber hinaus fördern und realisieren wir verschiedene Projekte. In der Stiftung sind rund 125 Mitarbeitende beschäftigt. Mehr erfahren Sie unter www.kp-stiftung.de